



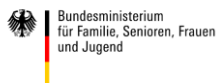
# Werkstattplan Kommune Riesa

---

## Zur Vorgehensweise

- Der Werkstattplan ist nach vorn erweitert worden.
- Die Kerngruppe hat vor der Definition von Maßnahmen für das weitere Vorgehen drei strategische Kernaussagen (S) für die Stadt formuliert.
- Zur Umsetzung dieser strategischen Vorhaben werden auf der ersten Ebene Leitziele definiert (E1).
- Diese Leitziele werden weiter operationalisiert durch Mittlerziele (E2), die der Erreichung der Leitziele dienen.
- Die Mittlerziele werden mit Handlungszielen (E3) untersetzt, das sind die konkreten Aktionen und Maßnahmen, um die Erreichung der Mittlerziele sicherzustellen.
- Diese Handlungsziele bzw. zugehörigen Mittlerziele finden sich im Maßnahmenplan / Werkstattplan wieder und sind mit den Nummern der Ziele versehen, denen sie zugeordnet sind.
- Die Strategischen Kernaussagen und daraus folgenden Leitziele (S, E1) blicken auf einen Zeithorizont von ca. 10 Jahren.
- Mittlerziele (E2) blicken auf einen Horizont bis 2020, d. h auf ca. 3-4 Jahre.
- Diese Strukturierung sichert von oben her eine konsistente Gesamtstrategie und stellt von unten her sicher, dass strategische Vorhaben auch mit entsprechenden Maßnahmen untersetzt sind.

Gefördert von:



Projektpartner:





## Strategische Kernaussagen Demografie der Stadt Riesa:

- 1. Die Bevölkerung erlebt und schätzt Riesa als lebenswerte Stadt.**
- 2. Die Stadt Riesa reagiert so qualifiziert auf die demografische Entwicklung, dass die Kommune bundesweit als Vorbild wirkt.**
- 3. Bürger\*innen, Wirtschaft und gesellschaftliche Akteure ziehen bestmöglichen Nutzen aus den demografischen Gegebenheiten.**

Gefördert von:



Projektpartner:





## Ziele im Demografie-Prozess

### S: 1. Die Bevölkerung erlebt und schätzt Riesa als lebenswerte Stadt.

**E1: 1.1. Die Bürger\*innen nehmen aktiv Anteil an der Entwicklung der Stadt und haben ein grundsätzlich positives Selbstbild als Bürger\*innen der Stadt.**

**E2: 1.1.1. Bürger\*innen engagieren sich ehrenamtlich / freiwillig / nachbarschaftlich für eine lebenswerte Stadt.**

E3: 1.1.1.1. Das Ehrenamt und sein Wert für das gesellschaftliche Leben in Riesa werden in der Stadt entsprechend wahrgenommen und gewürdigt.

E3: 1.1.1.2. Menschen, die sich freiwillig engagieren möchten, können sich über Möglichkeiten und Einsatzorte informieren.

**E2: 1.1.2. Niedrigschwellige, nachbarschaftliche Begegnungs- und Austauschräume sind in allen Stadtteilen vorhanden und werden genutzt.**

E3: 1.1.2.1. Mit Hilfe des Stadtspiels und anderer Beteiligungsmethoden sind die vorhandenen stadtteilspezifischen Begegnungsräume ermittelt worden. (*Spielplatz, Kaufhalle, Bäcker, Kneipe, Bürgertreff, Jugendtreff, ...: was gibt es da? Was braucht es, um die zu verstärken?*)

E3: 1.1.2.2. Bei der Stadtplanung und städtebaulichen Maßnahmen werden die vorhandenen Begegnungsräume beachtet und ggf. aufgewertet sowie, falls notwendig, neue Räume geschaffen.

E3: 1.1.2.3. Es sind Maßnahmen entwickelt, erprobt und installiert worden, um selbstständig laufende Nachbarschaftshilfe anzuregen und zu verstärken.

**E1: 1.2. Die Bürger\*innen sind sich der Schätze und der Standortvorteile ihrer Stadt bewusst.**

**E2: 1.2.1. Die Bürger\*innen nutzen die gut ausgebauten und vielfältigen kulturellen Angebote in der Stadt und ihren Ortsteilen.**

**E3: 1.2.1.1. Über die kulturellen Angebote sowie aktuelle Veranstaltung kann man sich mittels einer App informieren.**

**E2: 1.2.2. In den Riesaer Schulen gibt es Angebote, die Stadt und ihre unterschiedlichen Schätze kennenzulernen.**

**E3: 1.2.2.1. Klosterführung**

**E3: 1.2.2.2. Rathausführung**

**E3: 1.2.2.3. Weitere Formate entwickeln bzw. sind vllt. schon vorhanden (Haus am Poppitzer Platz, bedeutsame Firmen, kreative Firmen und Vereine usw.)**

Gefördert von:

Projektpartner:

**S: 2. Die Stadt Riesa reagiert so qualifiziert auf die aktuelle demografische Entwicklung, dass die Kommune bundesweit als Vorbild wirkt.**

- E1: 2.1. Ein aktives Netzwerk Demografie ist aufgebaut und wird laufend gepflegt – in der Stadt und darüber hinaus zum Zweck des Informationsaustauschs mit den relevanten Gruppen (Stakeholdern).**
- E2: 2.1.1. Es gibt eine Steuerungsgruppe aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Feldern, welche insgesamt den Netzwerkprozess steuert.**
- E3: 2.1.1.1. Die Mitglieder der Steuerungsgruppe nehmen regelmäßig an den Treffen teil und bringen sich mit ihrer jeweiligen Expertise ein.**
- E3: 2.1.1.2. Innerhalb der Steuerungsgruppe wird auf klare Aufgabenverteilung, die Festlegung von Zuständigkeiten sowie die Einhaltung von zeitlichen Abläufen geachtet.**
- E2: 2.1.2. Vertreter\*innen der Stadt Riesa bringen sich aktiv und engagiert in das Bundesprojekt Demografiewerkstatt Kommunen ein.**
- E3: 2.1.2.1. Die Beteiligung an den organisierten Vernetzungstreffen ist sichergestellt.**
- E3: 2.1.2.2. Kommunikation und Austausch zwischen den Treffen.**
- E1: 2.2. Interessierte Bürger\*innen und gesellschaftliche Akteure sind in einen gemeinsamen Prozess zum Thema „lebenswerte Stadt“ involviert.**
- E2: 2.2.1. Es finden Veranstaltungen mit unterschiedlichen Beteiligungsformaten für unterschiedliche Zielgruppen statt.**
- E3: 2.2.1.1. Das „Stadtspiel“ ist angeschafft und wird an verschiedenen Orten und zu verschiedenen Anlässen eingesetzt.**
- E3: 2.2.1.2. Das Stadtmuseum hat eine Förderung für das Projekt „Mit kleinen Schritten in die Welt“ erhalten und setzt es wie geplant um.**
- E1: 2.3. Die Stadt Riesa hat eine zukunftsweisende Gesamtstrategie zum Thema demografischer Wandel.**
- E2: 2.3.1. Die Steuerungsgruppe gestaltet einen Prozess zur Strategieentwicklung, in dem die wesentlichen Ziele und Handlungsfelder im Rahmen der demografischen Entwicklung der Stadt bedacht, entwickelt und entschieden werden.**
- E3: 2.3.1.1. Die Steuerungsgruppe hat den Prozess zur Strategieentwicklung beschrieben, wesentliche Maßnahmen und Meilensteine benannt sowie die Verantwortlichkeiten festgelegt.**

Gefördert von:

Projektpartner:

**S: 3. Bürger\*innen, Wirtschaft und gesellschaftliche Akteure ziehen bestmöglichen Nutzen aus den demografischen Gegebenheiten.**

**E1: 3.1. Die Bürger\*innen und die gesellschaftlichen Akteure haben sich mit den wesentlichen Fakten der demografischen Entwicklung in Riesa auseinandergesetzt.**

**E2: 3.1.1. Es findet eine aktive Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Demografie statt.**

**E3: 3.1.1.1. Informationsreihe im Amtsblatt**

**E3: 3.1.1.2. Vortragsreihe für Interessierte mit Diskussion**

**E3: 3.1.1.3. Informationen auf riesa.de; Nutzung der neuen Medien (kleine Filme etc.)**

**E1: 3.2. Die gesellschaftlichen Akteure (Wirtschaft, Stadtverwaltung, Bildung, Zivilgesellschaft usw.) erkennen gemeinsam Risiken, Probleme, Herausforderungen und Chancen und entwickeln vorbeugend Antworten.**

**E2: 3.2.1. Die gesellschaftlichen Akteure besitzen zukunftsfähige Strukturen und Prozesse.**

**E3: 3.2.1.1. Die Verwaltungsstrukturen sind demografiefest.**

**E3: 3.2.1.2. Die Vereine der Stadt haben im Prozess der DWK Ideen für zukunftsfähige Strukturen entwickelt und setzen diese um.**

**E2: 3.2.2. Die Wirtschaft ist in das Netzwerk Demografie eingebunden.**

**E3: 3.2.2.1. Zwischen der lokalen Wirtschaft und der Stadtverwaltung gibt es einen regelmäßigen Austausch zum Thema demografischer Wandel.**

**E3: 3.2.2.2. Akteure der regionalen Wirtschaft sind in die Steuerungsgruppe eingebunden.**

Gefördert von:

Projektpartner:

Handlungsfelder (HF)	Beschreibung des HF	Werkzeuge	Ansprechperson des HF	Umsetzungsort	Beteiligte	2017	2018	2019	2020
Freiwilliges Engagement (zu 1.1.1)	Schaffung guter Strukturen für gelingendes Ehrenamt / Freiwilligenarbeit	Würdigung des Ehrenamtes beim Tag des Ehrenamtes	Manuele Langer	Riesa		X	x	x	X
		Ehrenamts-/Freiwilligenbörse		Riesa					
		Vorstellung ehrenamtlichen Engagements im Amtsblatt; dabei Herausfiltern allgemeiner Problemlagen im Ehrenamt		Riesa		X	X		
Nachbarschaftliche Begegnungen (zu 1.1.2)	Räume/Plattformen für Kommunikation und Aktivitäten schaffen / öffnen / fördern zur Anregung und Ermöglichung selbständig laufender Nachbarschaftshilfe	Vorhandene „Räume“ sammeln und ggf. aktivieren	Diana Weishaupt	Riesa	Vereine/Institutionen, welche geeignete „Räume“ haben (z.B. Veranstaltungen, offene Angebote, Foren, aber auch richtige Räume)	x	x		
		Maßnahmen zur Anregung selbständig laufender Nachbarschaftshilfe		Riesa	Sprungbrett e.V., Wohnungsgesellschaft Riesa mbH; Wohnungsgenossenschaft Riesa e.G., evtl. private Vermieter				
Kulturelle Angebote (zu 1.2.1)	Vorhandene kulturelle Angebote besser sichtbar machen und vernetzen; Auf- und Ausbau von Angeboten im Bereich Kleinkunst, Soziokultur und kultureller Angebote für Jugendliche	Erstellung einer Übersicht über die vorhandenen Angebote als App „Kulturecken“	Kathleen Kießling	Riesa	SAEK, Stadtmarketing, Wohnkulturgut Gostewitz; Kulturförderverein Riesa, Stadtmuseum mit Museumsverein; Kreatives Centrum Riesa; Offenes Jugendhaus, Sprungbrett e.V., evtl.: FVG insgesamt; ElblandPhilharmonie		x		

Gefördert von:

Projektpartner:

Handlungsfelder (HF)	Beschreibung des HF	Werkzeuge	Ansprechperson des HF	Umsetzungsort	Beteiligte	2017	2018	2019	2020
Netzwerk Demografie (zu 2.1)	Aufbau und Pflege eines aktiven Netzwerks Demografie in Riesa und darüber hinaus zum Zweck des Informationsaustausches mit den relevanten Gruppen	Aufbau einer Steuerungsgruppe für die Prozesssteuerung im Netzwerk	Kathleen Kießling	Riesa		X	x	x	x
		Aktives Einbringen in DWK		Verschiedene Orte im Bundesgebiet		x	x	x	X
Aktive Beteiligung der Bevölkerung (zu 2.2)	Schaffung niederschwelliger Beteiligungsmöglichkeiten für die Riesaer Einwohner	Durchführung des „Stadtspiels“ an verschiedenen Orten in Riesa	Diana Weishaupt	Riesa		x	X		
		Projekt „Stadtgefährten Riesa - Mit kleinen Schritten in die große Welt“ des Stadtmuseums		Riesa	Stadtmuseum Riesa, FVG Riesa mbH, u.v.m. (siehe unter Werkzeug)	x	x	X	
Prozesssteuerung (Zu 2.3)	Strategieentwicklung zur demografischen Entwicklung der Stadt	Müssen im Rahmen der Strategieentwicklung erarbeitet werden	Kathleen Kießling	Riesa	Steuerungsgruppe	x	X		
Öffentlichkeitsarbeit (zu 3.1.1)	Über geeignete Formen der Öffentlichkeitsarbeit das Thema ins Bewusstsein bringen und mit positiver Grundhaltung zur Bewältigung dieser Herausforderung auffordern	Kleine „Serie“ zur Thematik mit Fakten sowie positiven Beispielen im Amtsblatt		Riesa			x		
		Erarbeitung einer Seite auf riesa.de mit Informationen; ggf. Nutzung der weiteren Kanäle im WWW (Facebook)		Riesa		x	X		
		Vortrag oder kleinere Vortragsreihe zur Thematik an verschiedenen Orten in Riesa für Interessierte		Riesa		x	X		

Gefördert von:

Projektpartner:

Handlungsfelder (HF)	Beschreibung des HF	Werkzeuge	Ansprechperson des HF	Umsetzungsort	Beteiligte	2017	2018	2019	2020
Zukunftsfähige Strukturen (zu 3.2.1)	Entwicklung, Erprobung und Umsetzung zukunftsfähiger Strukturen und Prozesse in verschiedenen Bereichen (Verwaltung, Vereine u.a.)	Analyse der Verwaltungsstruktur (Aufbauorganisation)		Riesa		x	X		
		Probleme der Vereine ermitteln und gemeinsam Lösungen finden, ausprobieren und ggf. verstetigen		Riesa			x	x	X
Wirtschaft und Unternehmen (zu 3.2.2)	Gemeinsam mit Vertretern lokaler und regionaler Unternehmen Probleme erkennen und Lösungen erarbeiten	Regelmäßiger Austausch im Wirtschaftsforum		Riesa		x	x	x	X

Gefördert von:

Projektpartner:



## Handlungsfeld: Freiwilliges Engagement

Werkzeug	Zielgruppe des Werkzeugs	Ansprechperson des Werkzeugs		Umsetzungsort und Ansprechperson vor Ort			Beteiligte: Partner, Netzwerke, Gruppen und Bevölkerung			Budget	Externe Beratung		
Würdigung des Ehrenamtes zum Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember	Ehrenamtliche eines bestimmten Bereichs (in diesem Jahr: Elternvertreter der Ober-schulen)	Marika Weber;		Voraussichtlich: Stern			FVG Riesa			ca. 30 € pro Person	ohne		
<b>Einzelmaßnahme</b>	<b>Jahr: 2017</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>
Art und Weise der Würdigung planen									X				
Raum buchen									X			X	
Absprachen zu Catering etc. treffen													
Termin in Kalender OB eintragen lassen									X				
Einladungen versenden												X	
Durchführung der Veranstaltung													X
Pressemitteilung verfassen													X
Auswertung in Steuerungsgruppe													X
<b>Besonderheiten, Kommentare</b>													

Gefördert von:

Projektpartner:

## Handlungsfeld: Freiwilliges Engagement

Werkzeug	Zielgruppe des Werkzeugs	Ansprechperson des Werkzeugs		Umsetzungsort und Ansprechperson vor Ort		Beteiligte: Partner, Netzwerke, Gruppen und Bevölkerung			Budget		Externe Beratung		
Aufbau einer Freiwilligenbörse	Riesaer Bevölkerung	Manuela Langer		Rathaus Manuela Langer		Ehrenamtlich Tätige, Vereine, Organisationen			??? (Konzept)		nein		
<b>Einzelmaßnahmen</b>	<b>Jahr: 2017</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>
Konzept erarbeiten							X						
Umsetzung													x
<b>Besonderheiten, Kommentare</b>													

Gefördert von:

Projektpartner:

## Handlungsfeld: Freiwilliges Engagement

Werkzeug	Zielgruppe des Werkzeugs	Ansprechperson des Werkzeugs	Umsetzungsort und Ansprechperson vor Ort				Beteiligte: Partner, Netzwerke, Gruppen und Bevölkerung				Budget	Externe Beratung		
			1	2	3	4	5	6	7	8			9	10
Vorstellung ehrenamtlichen Engagements im Amtsblatt	Riesaer Bevölkerung	Manuela Langer												
<b>Einzelmaßnahmen</b>	<b>Jahr: 2017</b>													
Planung der Rubrik mit Pressesprecher					x	X								
Durchführung der Interviews							x	x	X					
Regelmäßige Veröffentlichung im Amtsblatt										x	x	x	X	
<b>Besonderheiten, Kommentare</b>														

Gefördert von:

Projektpartner:

## Handlungsfeld: Nachbarschaftliche Begegnungen

Werkzeug	Zielgruppe des Werkzeugs	Ansprechperson des Werkzeugs		Umsetzungsort und Ansprechperson vor Ort			Beteiligte: Partner, Netzwerke, Gruppen und Bevölkerung			Budget	Externe Beratung		
Vorhandene „Räume“ sammeln und ggf. aktivieren		Diana Weishaupt											
<b>Einzelmaßnahmen</b>	<b>Jahr: 2017</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>
Sammlung bereits bekannter, bestehender Räume					x	x	x	x	x				
Ergänzung der Sammlung mit Informationen aus Stadtspiel							x	x	x	x	x	x	X
<b>Besonderheiten, Kommentare</b>	Sammlung erfolgt u.a. im Rahmen des Stadtspiels, weitere Beteiligungsmaßnahmen werden noch geplant												

Gefördert von:

Projektpartner:

## Handlungsfeld: Kulturelle Angebote

Werkzeug	Zielgruppe des Werkzeugs	Ansprechperson des Werkzeugs		Umsetzungsort und Ansprechperson vor Ort			Beteiligte: Partner, Netzwerke, Gruppen und Bevölkerung			Budget	Externe Beratung		
Übersicht über vorhandene kulturelle Angebote erstellen als App „Kulturecken“	Erstellung: Riesaer Jugendliche App: Riesaer Bevölkerung und Gäste	Kai Eckert?					SAEK, Stadtmarketing; Wohnkulturgut Gostewitz; Kulturförderverein Riesa, Stadtmuseum mit Museumsverein; Kreatives Centrum Riesa; Offenes Jugendhaus, Sprungbrett e.V., evtl.: FVG insgesamt; ElblandPhilharmonie			Noch nicht bezifferbar			
<b>Einzelmaßnahmen</b>	<b>Jahr: 2017</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>
Absprachen mit SAEK zu Projekt treffen													
Planung Projekt													
Durchführung Projekt													
Öffentliche Vorstellung der App													
<b>Besonderheiten, Kommentare</b>	Ferienprojekt im SAEK-Studio Riesa												

Gefördert von:

Projektpartner:

## Handlungsfeld: Netzwerk Demografie

Werkzeug	Zielgruppe des Werkzeugs	Ansprechperson des Werkzeugs	Umsetzungsort und Ansprechperson vor Ort				Beteiligte: Partner, Netzwerke, Gruppen und Bevölkerung				Budget	Externe Beratung	
			1	2	3	4	5	6	7	8			9
Steuerungsgruppe	Mitglieder der Steuerungsgruppe	Kathleen Kießling											ja
<b>Einzelmaßnahmen</b>	<b>Jahr: 2017</b>												
E-Mail-Verteiler einrichten			X										
Treffen Steuerungsgruppe					X	X							
Vorbereitung der Treffen				X		X							
Nachbereitung der Treffen					x	X	X						
Ansprechen geeigneter Personen für Steuerungsgruppe			x	x	x	x	x	x					
<b>Besonderheiten, Kommentare</b>	Aufbau im Jahr 2017; für Zeit des Aufbaus wird externe Beratung gewünscht												

Gefördert von:

Projektpartner:

## Handlungsfeld: Aktive Beteiligung der Bevölkerung

Werkzeug	Zielgruppe des Werkzeugs	Ansprechperson des Werkzeugs	Umsetzungsort und Ansprechperson vor Ort	Beteiligte: Partner, Netzwerke, Gruppen und Bevölkerung			Budget			Externe Beratung			
				7	8	9	10	11	12				
Durchführung des „Stadtspiels“ an verschiedenen Orten in Riesa	Bevölkerung der Stadt Riesa, Orts-/stadtteilbezogen	Diana Weishaupt, 700482; diana.weishaupt@stadt-riesa.de	Remise, Kirchstraße 46, Riesa Andreas Näther, 500312	Sprungbrett e.V., Bewohner der Kirchstraße						Für erstmalige und ggf. weitere Durchführung Stadtspiel durch Hr. Dr. Funke			
<b>Einzelmaßnahmen</b>	<b>Jahr: 2017</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>
Durchführung Stadtspiel in der Remise in Gröba						x							
Kauf Stadtspiel						x	X						
Stadtspiel an weiteren Orten und mit verschiedenen Personenkreisen durchführen									x	x	x	x	
Zusammenfassen und Auswerten der Ergebnisse im Netzwerk												x	X
<b>Besonderheiten, Kommentare</b>	Erstmalige Durchführung „Stadtspiel“ mit kleinerem Personenkreis in der Remise im Ortsteil Gröba; aus diesem Personenkreis rekrutieren sich die Menschen, welche das Stadtspiel dann an weitere Orte in Riesa tragen und dort spielen (Bsp.: Seniorentreffs, Jugendeinrichtung; etc.)												

Gefördert von:

Projektpartner:

## Handlungsfeld: Aktive Beteiligungsstrukturen

Werkzeug	Zielgruppe des Werkzeugs	Ansprechperson des Werkzeugs		Umsetzungsort und Ansprechperson vor Ort			Beteiligte: Partner, Netzwerke, Gruppen und Bevölkerung			Budget	Externe Beratung		
Projekt „Mit kleinen Schritten in die große Welt“ des Stadtmuseums	Riesaer Bevölkerung	Dirk Haubold,		Stadtmuseum Riesa Dirk Haubold			Outlaw gGmbH, Sprungbrett e.V., DKSB OV Riesa e.V., ASB OV Riesa e.V., ev.-luth. Kirche, Sportclub Riesa e.V., Volkssolidarität Riesa-Großenhain e.V.				Nein		
<b>Einzelmaßnahmen</b>	<b>Jahr: 2017</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>
Eröffnungsveranstaltung									24.8.				
Stadtgespräch Nr. 1										13.09.			
Ferienprojekt Minecraft											x		
KinderKultur Nr. 1												12.11.	
Erzählalon Nr. 1												17.11.	
<b>Besonderheiten, Kommentare</b>	2-jähriges Projekt, gefördert über die Deutsche Kulturstiftung; die Bausteine „Erzählalon“, „Stadtgespräch“ und „KinderKultur“ sollen nachhaltig etabliert und auch nach Projektabschluss fortgesetzt werden												

Gefördert von:

Projektpartner:





## Handlungsfeld: Prozesssteuerung

Werkzeug	Zielgruppe des Werkzeugs		Ansprechperson des Werkzeugs		Umsetzungsort und Ansprechperson vor Ort		Beteiligte: Partner, Netzwerke, Gruppen und Bevölkerung			Budget		Externe Beratung	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Werden im Rahmen der Strategieentwicklung erarbeitet													
<b>Einzelmaßnahmen</b>	<b>Jahr: 2017</b>												
<b>Besonderheiten, Kommentare</b>													

Gefördert von:



Projektpartner:



## Handlungsfeld: Öffentlichkeitsarbeit

Werkzeug	Zielgruppe des Werkzeugs	Ansprechperson des Werkzeugs		Umsetzungsort und Ansprechperson vor Ort			Beteiligte: Partner, Netzwerke, Gruppen und Bevölkerung			Budget	Externe Beratung		
„Serie“ zur Thematik Demografie in Riesa mit Fakten sowie positiven Beispielen im Amtsblatt	Riesaer Bevölkerung												
<b>Einzelmaßnahmen</b>	<b>Jahr: 2017</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>
<b>Besonderheiten, Kommentare</b>													

Gefördert von:



Projektpartner:



## Handlungsfeld: Öffentlichkeitsarbeit

Werkzeug	Zielgruppe des Werkzeugs	Ansprechperson des Werkzeugs		Umsetzungsort und Ansprechperson vor Ort			Beteiligte: Partner, Netzwerke, Gruppen und Bevölkerung			Budget	Externe Beratung		
Erarbeitung einer Seite auf riesa.de mit Informationen; ggf. Nutzung der weiteren Kanäle im WWW (Facebook)	Riesaer Bevölkerung												
<b>Einzelmaßnahmen</b>	<b>Jahr: 2017</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>
<b>Besonderheiten, Kommentare</b>													

Gefördert von:



Projektpartner:



## Handlungsfeld: Öffentlichkeitsarbeit

Werkzeug	Zielgruppe des Werkzeugs	Ansprechperson des Werkzeugs		Umsetzungsort und Ansprechperson vor Ort			Beteiligte: Partner, Netzwerke, Gruppen und Bevölkerung			Budget		Externe Beratung	
Vortrag/Vortragsreihe zur Thematik	Riesaer Bevölkerung	Diana Weishaupt										Referenten für Vortragsreihe	
<b>Einzelmaßnahmen</b>	<b>Jahr: 2017</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>
Referenten ermitteln und Termine abstimmen													
<b>Besonderheiten, Kommentare</b>													

Gefördert von:

Projektpartner:

## Handlungsfeld: Zukunftsfähige Strukturen

Werkzeug	Zielgruppe des Werkzeugs	Ansprechperson des Werkzeugs		Umsetzungsort und Ansprechperson vor Ort			Beteiligte: Partner, Netzwerke, Gruppen und Bevölkerung			Budget	Externe Beratung		
Analyse der Verwaltungsstruktur (Aufbauorganisation)	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Riesa	Marcus Gierth; 700202; marcus.gierth@stadt-riesa.de		Rathaus, Herr Gierth			B&P Kommunalberatung GmbH; MitarbeiterInnen der Stadtverwaltung Riesa; Stadtrat			-	Durch B&P Kommunalberatung GmbH		
<b>Einzelmaßnahmen</b>	<b>Jahr: 2017</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>
Analyse der Verwaltungsstruktur				x	X	X							
Vorstellen des Ergebnisses im Stadtrat							X						
Entscheidung zu weiteren vertiefendem Vorgehen treffen							x						
Vertiefender Analyse von ausgewählten Verwaltungseinheiten								x	x	x	x	x	
Vorstellen des Ergebnisses der vertiefenden Analyse in Verwaltung und Stadtrat												x	X
<b>Besonderheiten, Kommentare</b>	Fortführung als vertiefende Analyse bei entsprechendem Beschluss des Stadtrates möglich.												

Gefördert von:

Projektpartner:

## Handlungsfeld: Zukunftsfähige Strukturen

Werkzeug	Zielgruppe des Werkzeugs	Ansprechperson des Werkzeugs				Umsetzungsort und Ansprechperson vor Ort		Beteiligte: Partner, Netzwerke, Gruppen und Bevölkerung			Budget	Externe Beratung	
Probleme der Vereine ermitteln und gemeinsam Lösungen finden, ausprobieren und ggf. verstetigen	Riesaer Vereine, insb. deren Vorstände; vorrangig kleine Vereine oder hauptamtliches Personal							B			-		gewünscht
<b>Einzelmaßnahmen</b>	<b>Jahr: 2017</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>
Werkzeug in Steuerungsgruppe besprechen und Vorgehen festlegen													
<b>Besonderheiten, Kommentare</b>													

Gefördert von:

Projektpartner:

## Handlungsfeld: Wirtschaft und Unternehmen

Werkzeug	Zielgruppe des Werkzeugs	Ansprechperson des Werkzeugs		Umsetzungsort und Ansprechperson vor Ort			Beteiligte: Partner, Netzwerke, Gruppen und Bevölkerung			Budget	Externe Beratung		
Kommunikation zwischen Wirtschaftsvertretern und Kommunalvertretern	Firmen, die im Wirtschaftsforum vertreten sind									-		-	
<b>Einzelmaßnahmen</b>	<b>Jahr: 2017</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>
Vorstellen der DWK Riesa beim Wirtschaftsforum und Erfahrungsaustausch													
Auswertung der Bedarfe													
Vereinbarung für die Weiterarbeit													
<b>Besonderheiten, Kommentare</b>													

Gefördert von:

Projektpartner: